

Fragebogen zum Advice Device (vor seiner Zulassung)

A. Was ist / kann ein advice device?

Es ist ein Programm in einem IT-Gerät, das von sich aus und / oder auf Anfrage aktiv wird und Ihnen diabetologische Therapieempfehlungen und Lösungen unterbreitet - und wenn Sie es wollen: ununterbrochen. Es nutzt die technischen Mittel der Zeit (Blutzucker- und CGMS-Messwerte, Insulinpumpe, Smartphones und Tablets) und unsere vorhersehenden Regelwerke, um die größten Schwachstellen der Typ-1-Diabetes-Therapie zu mildern:

Typ 1-Diabetiker behandeln sich nicht ständig so sorgfältig und fleißig wie eigentlich nötig; sie brauchen oft einen Anstoß von außen; sie haben oft zu wenig handlungsrelevantes Wissen; sie protokollieren nicht gerne und der dafür erforderliche Aufwand ist ihnen langfristig zu viel; es fällt schwer sich selbst und ständig im nervigen Alltag zu motivieren und die komplexen Analysen ihrer Stoffwechsellage und Therapiemaßnahmen durchzuführen

Die Software berücksichtigt

- *sehr viele Patientenmerkmale*
wie: Alter, Geschlecht, Größe, Gewicht, Bewegungsverhalten, Diabetesdauer, letzter HbA1c-Wert, Kenntnis von schweren Unterzuckerungen, Folgeschäden, durchschnittliche Essweise, Insulinart, Pumpenart, Katheterart, Katheterwechsel, Insulintagesdosen, üblicher Einschlafzeit, üblicher Aufstehzeit, üblichem Menstruationszyklus, verschiedenen Zielwerten, Krankheitseinflüsse, Medikamenteneinflüsse, gespeicherte Therapieverläufe,...),
- *135 diabetologische Regelwerke,*
- *eine sehr große Lebensmittel-Datenbank,*
- *eine große Formelsammlung,*
- *eingeliesene Daten (Schnittstellen zu den Pumpen und BZ-Messgeräten über SiDiary bzgl. Blutzucker, allen Pumpenparametern),*
- *selbst erzeugte Daten,*
- *nachgefragte Daten (wann, wie viel Alkohol getrunken?, Zeitverschiebungen,...)*

Die Software kann

- die Ausgangs-Therapiegrößen einer neuen oder zu korrigierenden Pumpentherapie einschätzen (*Initialisierung*),
- diese zu einem Optimum (*running phase*) entwickeln,
- aber auch unbefriedigende Therapien optimieren (*Korrekturphase*),
- an BZ-messen, Drück-Ess-Abstand, Essen, Katheterwechsel, Therapieänderungen, erinnern und hat viele Regelwerks- und frei definierbare Timer,..
- sich von sich aus melden oder auf Anfrage zu jedem Zeitpunkt die aktuelle sowie zurückliegende Stoffwechsellagen analysieren,
- Bolusvorschläge zum Essen, zur Korrektur und zu anderen Zwecken machen
- Konkrete Maßnahmen bei Hypoglykämien einleiten,
- konkrete Therapieänderungsvorschläge machen,
- dazulernen,
- alle Vorschläge erklären
- und Protokoll führen.

Es kann also eine Pumpentherapie beginnen, optimieren, ständig aufpassen, anstoßen, erinnern, analysieren, beraten, Protokollführen und ist lernfähig – ohne zu bevormunden – wie ein Navi im Auto, man muss es ja nicht einschalten oder nicht befolgen.

Mit dem folgenden Fragebogen wollen wir hauptsächlich ermitteln, wie stark sie es einschätzen, dass die aufgeführten Bedürfnisse auf Sie persönlich zutreffen.

B. Fragebogen

Ihre Antworten bleiben anonym, versehen Sie diesen Fragebogen deshalb auch **nicht** mit Ihrem Namen. Die anonyme Auswertung der Daten ist notwendig, um für die Zulassung / Zertifizierung des **AdviceDevice** eine Sinnhaftigkeit nachzuweisen. Bitte kreuzen Sie zutreffende Antworten an, bzw. tragen Sie Zahlen oder kurze Texte in die gelben Felder ein.

1. Persönliche, anonymisierte Daten-Erhebung

(ausschließlich zur Zuordnung persönlicher, anonymisierter Daten zu den Antworten zu den **interessierenden Fragen** unter Punkt 2.

Bitte keine Namens-, noch Adressensnennung	A	B	C
P1: Geschlecht (m = männlich, w = weiblich)	m	w	
P2: Alter (in Jahren)			
P3: Gewicht (in kg)			
P4: Größe (in cm)			
P5: Insulin-Gesamtbedarf / Tag I.E Insulin / Tag			
P6: Diabetes Typ (1, 2, 3 = andere Formen)	1	2	3
P7: Wie hoch ist Ihr HbA1c?			
P8: Diabetesdauer (in Jahren)			
P9: Derzeit Insulinpumpe	ja	nein	
P10: seit wie viel Jahren?			
P11: oder derzeit Spritzen Therapie	ja	nein	
P12: seit wie viel Jahren?			
P13: Haben Sie das Advice Device schon einmal kennen gelernt?	ja	nein	
P14: Kurs im Diabetes-Dorf Althausen gemacht?	ja	nein	
P15: Kennen Sie das Buch: Die Logik meines Diabetes?	ja	nein	
P16: Wie oft pro Tag messen Sie ihren Blutzucker?			
P17: Arbeiten Sie in einem Heil- oder Heilhilfsberuf?	ja	nein	
P18: Nutzen Sie Foren / Blogs / Facebook?	ja	nein	
P19: Nutzen Sie Kommunikationsplattformen wie WhatsApp, Skype, etc.?	ja	nein	
Wenn Sie ein Smartphone / Tablet nutzen, auf welcher Plattform?			
P20: Apple iPhone/iPad (iOS)	ja	nein	
P21: Google Android	ja	nein	
P22: Windows mobile / Windows 8/10	ja	nein	
P23: Andere: Welche?			
P24: Nutzen Sie prinzipiell Apps auf Ihrem Smartphone / Tablet?	ja	nein	
P25: Verwenden Sie Diabetestagebuch-Apps auf Ihrem mobilen Gerät?	ja	nein	
Wenn ja welche?			
P26: SiDiary	ja	nein	
P27: Diabass	ja	nein	
P28: mySugr	ja	nein	
P29: Apps, die mit meinem Blutzuckermessgerät mitgeliefert wurden	ja	nein	
P30: Wie heißt Ihre App , wenn oben nicht aufgeführt?			

2. Die eigentlich interessierenden Fragen

Bewerten Sie Ihre Zustimmung zu den Feststellungen in einer Skala 0 – 10.
0 heißt: stimme überhaupt nicht zu; 10 heißt: ist ohne Abstriche ganz meine Meinung;
Zahlen dazwischen zeigen an, in wie weit sie teilweise zustimmen. 5 heißt: unentschieden

F1: Ich habe das Gefühl, dass ich meinen Typ1-Diabetes nicht ständig so sorgfältig und fleißig behandle, wie eigentlich nötig.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F2: Ich brauche oft Anstöße von außen, um meine Diabetes-Therapie zu verändern.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F3: Ich habe das Gefühl, dass ich im konkreten Alltag mehr handlungsrelevantes Wissen brauche.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F4: Ich protokolliere nicht gerne.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F5: Ich empfinde den erforderliche Aufwand der Therapie als langfristig zu aufwendig.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F6: Es fällt mir schwer, mich selbst und ständig im nervigen Alltag zu motivieren.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F7: Es fällt mir schwer, die komplexen Analysen meiner Stoffwechsellage und Therapiemaßnahmen durchzuführen.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F8: Wenn Ich AdviceDevice in meinem Alltag einsetze, benötige ich dringend telefonisch Technischen-Support.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F9: Ich wünsche mir begleitend zum AdviceDevice telefonisch Medizinischen-Support.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F10: Für eine AdviceDevice Schulung, komme ich gerne ins Diabetes-Dorf.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F11: Für mich wäre eine AdviceDevice Online-Schulung über das Internet deutlich einfacher und angenehmer.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F12: Digitale Medien, Internet, Email, WhatsApp, Facebook gehören zu meinem täglichen Leben.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

F13: Ich nutze täglich mobile Applikationen wie beispielsweise Google Maps, elektronische Bahntickets, WhatsApp, Chefkoch, Musik- Videodienste, etc..

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und senden Sie uns diese ausgefüllten Seiten bitte über einen dieser Wege:

- Fax 07931-42412
- Email Teupe@DiabetesDorfAlthausen.de
- postalisch: Diabetes-Dorf Althausen
Im Brunntal 10 – 18
97980 Bad Mergentheim